



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 20.05.2010, 18:00 Uhr,
im Rathaus Eberswalde, Raum: 206,
Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 16. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 22.04.2010
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
 - 9.1 **Anfrage:** AF/068/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim
Nachnutzung des Gebäudes der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule, Eisenbahnstraße 100
10. Genehmigung von Eilentscheidungen

11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 11.1 **Vorlage:** BV/320/2010 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 30 - Rechtsamt
1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde
- 11.2 **Vorlage:** BV/374/2010 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 02.2 - Dezernat II
Konzept "Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für alle"
- 11.3 **Vorlage:** BV/363/2010 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport
Leistungsvertrag zur Durchführung von Jugendkoordination
zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde
- 11.4 **Vorlage:** BV/351/2010 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 83 - Zoo
Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde
- 11.5 **Vorlage:** BV/354/2010 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion DIE LINKE,
Fraktion GRÜNE/B 90
Mitgliedsbeitrag für das Klimabündnis
- 11.6 **Vorlage:** BV/368/2010 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
Auswahlkriterien für das Verfahren zur Neuvergabe der Wege-
nutzungsverträge (Konzessionsverträge) Strom und Gas für
das Gebiet der Stadt Eberswalde und den eingemeindeten
Ortsteil Spechthausen
- 11.7 **Vorlage:** BV/360/2010 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 23 - Liegenschafts-
amt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB, Neubau freiwillige Feu-
erwehr Am Schneidemühlenweg, Los 6 - Dacheindeckung

11.8 **Vorlage:** BV/352/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23.1 - SG Facility
Management

Vergabe gemäß VOL zu Reinigungsleistungen (laufende Unterhaltsreinigung sowie Glas- und Rahmenreinigung im Bürgerzentrum BBV und in der Kita "Gestiefelter Kater")

TOP 1:

Herr Boginski, Vorsitzender, eröffnet die 17. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 9 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Herr Boginski teilt mit, dass die Anfrage AF/068/2010 an alle Hauptausschussmitglieder per Post übersandt wurde und gelangt auf die Tagesordnung.

Herr Sachse stellt im Namen der Fraktion DIE LINKE den Antrag, die Beschlussvorlage BV/363/2010 „Leistungsvertrag zur Durchführung von Jugendkoordination zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde“ in der heutigen Sitzung nicht zu behandeln.

Herr Landmann führt aus, dass die BV/363/2010 im ABJS am 19.05.2010 einstimmig befürwortet wurde.

Herr Boginski schlägt vor, die Beschlussvorlage auf der Tagesordnung zu lassen. Sollte sich während der Diskussion herausstellen, dass eine Verweisung unumgänglich ist, wird die Verwaltung der Verweisung in den Hauptausschuss am 17.05.2010 vorschlagen.

Die Hauptausschussmitglieder stimmen dem zu.

Herr Schubert bittet darum, dass ein Antrag von Herrn Dr. Mai auf Erstattung von Fahrtkosten einer Dienstreise in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Der Antrag wird an alle Hauptausschussmitglieder verteilt.

Herr Segebarth führt aus, dass gemäß den Bestimmungen der Entschädigungssatzung der Stadt Eberswalde für die Genehmigung von Dienstreisen von Stadtverordneten der Hauptausschuss zuständig ist.

Herr Boginski schlägt vor, die Thematik als letzten Tagesordnungspunkt nach TOP 11.8 „Entscheidung über die Gewährung von Dienstreisekosten“ zu behandeln. Die Hauptausschussmitglieder stimmen dem zu.

Der erweiterten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Herr Boginski informiert, dass aufgrund anstehender Vergabeleistungen für Planungen BBZ, Brandschutzmaßnahmen Grundschule Finow, Dachsanierung Kita Pustebblume, Mietcontainer für Sanierung Kita Sonnenschein am 01.07.2010 eine außerplanmäßige Sitzung des Hauptausschusses stattfinden wird.

5.1 Zur Beantwortung des Prüfauftrages von Herrn Passoke, ob bei Vergaben der Tarifvertrag zum Sozialkassenverfahren im Baugewerbe durch die beteiligten Firmen angewendet wird, übergibt Herr Boginski das Wort an Herrn Götze.

Herr Naumann nimmt ab 18.05 Uhr an der Sitzung teil (**10 Anwesende**).

Herr Götze teilt mit, dass der Tarifvertrag für das Sozialkassenverfahren im Baugewerbe zwischen dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbe e. V., dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. und der Industriegewerkschaft Bau-Agrar-Umwelt geschlossen wurde. Die Verwaltung arbeitet bei Vergaben mit dem Vergabehandbuch des Bundes mit den entsprechenden zwei Formblättern. Ein Formblatt definiert die Vereinbarung zur Einhaltung der tarifvertraglichen und der öffentlich-rechtlichen Bestimmungen bei der Ausführung von Bauleistungen. Herr Götze zitiert den Inhalt des Formblattes: „Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns im Fall der Auftragserteilung die in dem mein/unserem Unternehmen beschäftigten tarifgebundenen Arbeitnehmer nicht unter den für mein/e Unternehmen geltenden Lohnstarifen bzw. die in meinem/unserem Unternehmen beschäftigten nichttarifgebundenen Arbeitnehmer nicht unter den Mindestentgelt-Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes zu entlohnen. Gleiches gilt für meine Verpflichtung aus Sozialkassentarifverträgen, die auf mein Unternehmen anzuwenden sind.“

Herr Götze führt aus, dass sich dazu der Arbeitgeber bekennen muss.

Weiterhin erklärt Herr Götze, dass von der Verwaltung ein ergänzendes Formblatt „Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes „Vereinbarung zwischen (Auftragnehmer) und (Nachauftragnehmer) zur Einhaltung der tarifvertraglichen und öffentlich-rechtlichen Bestimmungen bei der Ausführung von Bauleistungen“ beigefügt wird.

Herr Eydam bietet an, diese Thematik nicht im Hauptausschuss, sondern in einer Beratung mit der Verwaltung und Herrn Sachse oder Herrn Passoke zu diskutieren.

Herr Boginski teilt mit, dass Herr Eydam so verfahren kann.

TOP 6:

Herr Boginski begrüßt Frau Renate Kuhlmann als neu gewählte Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Eberswalde und übergibt das Wort an Frau Kuhlmann.

Frau Kuhlmann informiert, dass sie 60 Jahre alt ist und seit dem Jahr 1995 bei der Arbeiterwohlfahrt beschäftigt und dort seit 2001 als Geschäftsführerin für die Haus- und Grundstücks-Verwaltungs-GmbH tätig ist. Weiterhin ist sie Geschäftsführender Vorstand der Arbeiterwohlfahrt des Kreisverbandes Eberswalde e. V.

Sie hofft, dass sich ihre vielfältigen beruflichen Tätigkeiten positiv auf die Arbeit im Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde auswirken wird.

Herr Boginski beendet die Einwohnerfragestunde um 18.09 Uhr.

TOP 7:

7.1 Herr Boginski informiert:

- dass Herr Dr. Thiel im Hauptausschuss am 17.06.2010 unter anderem über das Tourismuskonzept berichten wird
- über Gerüchte, dass die von der Landesregierung geplanten Reformen sich auch auf das Amtsgericht, das Landeskriminalamt und auf die Polizeiwache auswirken könnten
 - . Verwaltung wird hierzu Erkundigungen einholen und Gespräche führen
 - . Verwaltung führt intensive Gespräche
 - . Appell an die Parteienvertreter, ihre Verbindungen nach Potsdam zu intensivieren, um einem eventuellen Personalabbau entgegenzuwirken
 - . Landkreis Barnim hat seine Unterstützung für den Erhalt der Institutionen zugesagt

7.2 Herr Landmann informiert:

- über den Sachstand des Bürgerbildungszentrums
 - . am 17.05.10 Einsendeschluss für die Konzepte der 5 ausgewählten Büros im Rahmen der europaweiten Ausschreibung; danach erfolgt die Auswertung der eingegangenen Konzepte
 - . 31.05.10 - 04.06.10 Führung der Gespräche mit den Büros; anschließend erfolgt die verwaltungsinterne Meinungsbildung; am 16.06.10 Diskussion in der Dezernentenkonferenz
 - . Einbringung von Beschlussvorlagen im außerplanmäßigen Hauptausschuss am 01.07.2010

- über die Situation der Kita-Plätze

zur Zeit können 83 Elternwünsche auf Kita-Betreuung in städtischen Einrichtungen nicht entsprochen werden; davon konnten 20 Kinder der in der Tagespflege untergebracht werden; 42 Plätze fehlen bei den Freien Trägern; zurzeit führt die Verwaltung Gespräche mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, ob über das Studentenwerk Abhilfe geschaffen werden kann
- über den Workshop zur Gestaltung des Synagogengeländes; im Rahmen einer Findungsgruppe, in der Herr Boginski, Herr Landmann und Herr Dr. Neubacher aktiv mitarbeiten, wird über die zukünftige Entwicklung des Geländes diskutiert. Als weitere Mitglieder für die Findungsgruppe werden vorgeschlagen: Herr Sachse, Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt, Frau Oehler, Ortsvorsteherin Eberswalde 1, Frau Heine und Herr Keil von der Bürgerinitiative 9. November, Herr Dr. Fischer, Vertreter des Zentralrates der Juden in Deutschland und ein Vertreter ein unabhängiger Planer. Avisiert ist, bis zur Sommerpause einen Vorschlag von der Findungsgruppe zu erarbeiten bzw. herauszufiltern.
Die Hauptausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

7.3 Herr Gatzlaff informiert:

- über den Inhalt der abgegebenen Stellungnahme des Rechtsamtes an den Landkreis Barnim hinsichtlich einer möglichen Beanstandung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde bezogen auf die Veröffentlichungen der Fraktionen im Amtsblatt der Stadt Eberswalde; über das Ergebnis wird zu gegebener Zeit informiert
- hinsichtlich der unzulässigen Ehrenmitgliedschaft im Kinder- und Jugendparlament; die aktuelle Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendparlamentes wurde dem Rechtsamt nicht zur Prüfung übersandt und somit auch nicht geprüft

7.4 Herr Götze informiert:

- über die Antwort der Landesregierung hinsichtlich der kleinen Anfrage Nr. 311 vom Landtagsabgeordneten Herrn Petke von der CDU-Fraktion
 1. Frage: Bis wann kann die Stadt Eberswalde mit der Realisierung des Vorhabens rechnen?

Antwort: Für den ersten Abschnitt der B 167 Ortsumgehung Finnowfurt/Eberswalde befindet sich der straßenbautechnische Entwurf einschließlich Landschaftspflegebegleitplan derzeit in der verwaltungsinternen Prüf- und Genehmigungsphase. Das Planfeststellungsverfahren wird voraussichtlich im Herbst 2010 eingeleitet. Sobald das Verfahren abgeschlossen ist und Baurecht vorliegt, kann nach Mittelbereitstellung durch den Bund und erfolgter Ausschreibung mit der Realisierung des Vorhabens begonnen werden.

2. Frage: Welche Gründe liegen für die Verzögerung der Bau-
maßnahme vor?

Antwort: Bei der Ortsumgehung Eberswalde handelt es sich um ein großes Vorhaben mit einem sensiblen Naturraum. In der Erarbeitung der Entwurfsplanung für den 1. Abschnitt war es erforderlich, diese Unterlagen wegen neuer Regelwerke bzw. Richtlinien zu überarbeiten.

3. Frage: Wie schätzt die Landesregierung die Bedeutung dieser Ausbaumaßnahmen im Vergleich zu anderen Vorhaben an Bundesfernstraßen im Land Brandenburg ein?

Antwort: Bei der Ortsumgehung Eberswalde handelt es sich um eine prioritäre Maßnahme im Land Brandenburg, die auch im Investitionsrahmenprogramm des Bundes enthalten ist. Aus heutiger Sicht wird davon ausgegangen, dass der Bund nach Abschluss der Planungen vorrangig für den 1. Bauabschnitt zeitnah die für den Bau erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt.

Herr Eydam informiert, dass er eine sinngemäß gleiche Antwort auf einen Fragenkatalog, den er an Herrn Minister Christoffers richtete, erhalten hat. Aber die Antworten enthielten keine prioritären Maßnahmen mehr. Eine Kopie des Schreibens wird Herr Eydam der Verwaltung übergeben.

Herr Boginski teilt mit, dass er am 09.06.10 im Rathaus mit Herrn Minister Vogelsänger dahingehend Gespräche führen wird. Über deren Ergebnisse wird Herr Boginski informieren.

- über den Abarbeitungsstand zu den Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II
 - . derzeitiger Abarbeitungsstand liegt bei 25 %, derzeit ausbezahlt wurden 31 % von insgesamt 2,6 Mio. € mit Stand vom 20.05.2010
- über den Prüfauftrag an die Verwaltung, wie die Vergaben erfolgten
 - 80 % aller Aufträge haben Eberswalder Firmen erhalten; 15 % der Aufträge wurden an Firmen aus weiteren Orten des Land-

kreises Barnim vergeben und 5 % der Aufträge erhielten Firmen aus dem Raum Berlin und Sachsen-Anhalt; die Planungsleistungen wurden zu 100 % an Firmen im Territorium vergeben

TOP 8:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:

TOP 9.1:

Anfrage: AF/068/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: FDP/Bürgerfraktion Barnim

**Nachnutzung des Gebäudes der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule,
Eisenbahnstraße 100**

Zur mündlichen Beantwortung der Anfrage übergibt Herr Boginski das Wort an Herrn Landmann.

Herr Landmann teilt mit:

Zu Frage 1:

Die erste Etage des Gebäudes wird für die Unterbringung der Hortkinder der Kita „Sonnenschein“ genutzt. Für die weiteren Etagen werden Lagermöglichkeiten für die Stadt und für den Landkreis Barnim eingerichtet.

Zu Frage 2:

Seitens der Verwaltung bestehen keine Absichten einer längerfristigen Nachnutzung. Die Verwaltung führt Gespräche mit dem Landkreis, um zu klären, ob Nutzungsbedarf durch den Landkreis besteht.

Herr Sachse fragt, ob dies mit dem Verlangen, die Zügigkeit in der Bruno-H.-Bürgel-Schule zu erhöhen, korrespondiert? Wenn dies der Fall sein sollte, müsste man unter Umständen, um den Hort nicht aufzugeben, möglicherweise über eine weitere Schulnutzung nachdenken, wenn auch als Außenstelle der Bruno-H.-Bürgel-Schule.

Herr Boginski teilt mit, dass nicht vorgesehen ist, den Hort aus der Bruno-H.-Bürgel-Schule herauszunehmen. Die Stadt sieht das Projekt Schule und Hort in einem Gebäude als sehr zielführend an. Vorstellbar ist dieses auch in der Grundschule „Schwärzensee“. Herr Boginski informiert, dass es bereits Intentionen gibt, die Kita „Sonnenschein“ in die Goethe-Oberschule zu integrieren. Bezogen auf die Bruno-H.-Bürgel-Schule unterstreicht Herr Boginski, dass die Zügigkeit erhalten bleiben soll.

Herr Naumann merkt an, dass seiner Meinung nach die Gebäude der Goethe-Oberschule in der Eisenbahnstraße kostenintensiv reno-

viert wurde.

Herr Boginski verneint dies.

9.2 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Straßenschäden im Brandenburgischen Viertel und bittet darum, dass zumindest die gravierendsten Straßenschäden zeitnah beseitigt werden.
- bittet Herrn Boginski um Informationen an die Ortsvorsteher/innen bei anstehenden besonderen Geburtstagen (z. B. 90. Geburtstag) von Bürger/innen.

Herr Boginski bittet Herrn Zinn hinsichtlich der besonderen Geburtstage, sich mit Frau Bastian in Verbindung zu setzen.

- informiert, dass ihn Herr Peter Lingstädt, Finsterwalder Str. 38, 16227 Eberswalde hinsichtlich der Problematik der Entsorgung von Abfällen im Rahmen von Säuberungsaktionen konsultiert hat; er teilt mit, dass in Absprache mit Herrn Holzhauer nach Pfingsten eine Vor-Ort-Besichtigung stattfinden wird
- bezieht sich auf die unsachgemäß durchgeführten Schnittarbeiten an Bäumen und Büschen an der Prignitzer Straße und weist darauf hin, dass derartige Arbeiten von ungelernten Arbeitskräften vorgenommen werden; Einwohner/innen die sich über die unsachgemäßen Schnittarbeiten beschwerten, gehen davon aus, dass diese von Fachfirmen vorgenommen werden; Herr Zinn erklärt den Einwohner/innen, dass dies nicht der Fall ist
- bezieht sich auf die Problematik „Promenade zu Netto im Brandenburgischen Viertel“ und bittet, dass die Frage der Verantwortlichkeit geklärt wird
- teilt hinsichtlich der bevorstehenden Feiertage und Ferien mit, dass bzgl. der Skaterbahn die Arbeitskräfte (Kommunal-Kombi) so eingesetzt werden sollten, dass die Nutzungszeiten eingehalten werden

9.3 Frau Oehler:

- merkt an, dass zur gleichen Zeit der Sitzung des Hauptausschusses eine Beratung zum Thema Spielleitplanung stattfindet; sie bittet, dass die Termine zukünftig besser aufeinander abgestimmt werden

Herr Boginski sagt zu, dass dies zukünftig vermieden werden soll und entsprechend in der Verwaltung durchgestellt wird.

- bezieht sich auf die Ausstellung der Entwürfe zur Finowkanalzone im Stadtentwicklungsamt und fragt, ob die Ausstellung außerhalb der Öffnungszeiten und an anderer Stelle präsentiert werden kann, da großes Interesse besteht.

Herr Boginski sagt dies zu.

9.4 Herr Naumann:

- bezieht sich auf die Problematik an der Skaterbahn im Brandenburgischen Viertel und fragt, welche Gründe vorlagen, dass die Hohlräume der Anlage nicht befüllt wurden und welche Arten der Befüllung geprüft wurden.

Herr Landmann führt aus, dass eine Prüfung mit verschiedenen Materialien erfolgte. Die Prüfung ergab, dass durch eine Befüllung der Hohlräume keine Lärminderung eintreten wird.

- fragt hinsichtlich der zwei existierenden Gutachten zur Lärm-belästigung, ob diese ihm zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Landmann erklärt, dass das neueste Gutachten im Internet zu finden ist und das erste Gutachten Herr Naumann erhalten wird.

TOP 10:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

TOP 11.1:

Vorlage: BV/320/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 30 - Rechtsamt

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde

Herr Boginski erklärt, dass die Verwaltung die Beschlussvorlage zurückzieht.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/374/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 02.2 - Dezernat II

Konzept "Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für alle"

Frau Oehler stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag um folgenden Satz zu ergänzen: „Rechtzeitig vor Beginn der Haushaltsdiskussion beraten die zuständigen Fachausschüsse die haushaltsrelevanten Maßnahmen und schlagen ggf. eine Prioritätenliste der im folgenden Jahr umzusetzenden Einzelmaßnahmen vor.“

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Frau Oehler: mehrheitlich befürwortet

Herr Triller bittet die Verwaltung, dass alle geplanten und noch nicht begonnenen sowie auch die in der Realisierung befindlichen Baumaßnahmen auf den Prüfstand gestellt werden hinsichtlich der Umsetzung der Anforderungen, die sich aus dem

Konzept ergeben.

Herr Boginski sagt eine Prüfung zu.

Herr Zinn merkt an, dass in der Anlage 2 des Konzeptes bei der Auflistung der Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz nach Stadtbezirken das Brandenburgische Viertel nicht enthalten ist.

Herr Boginski sagt eine Überprüfung zu.

Abstimmungsergebnis mit der Ergänzung im Beschlusstext: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das als Anlage beigefügte Konzept „Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für alle“

Rechtzeitig vor Beginn der Haushaltsdiskussion beraten die zuständigen Fachausschüsse die haushaltsrelevanten Maßnahmen und schlagen ggf. eine Prioritätenliste der im folgenden Jahr umzusetzenden Einzelmaßnahmen vor.

TOP 11.3:

Vorlage: BV/363/2010

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport

Leistungsvertrag zur Durchführung von Jugendkoordination zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass Fraktionen noch weiteren Diskussionsbedarf haben und aus diesem Grunde schlägt Herr Boginski vor, als Einreicher der Beschlussvorlage diese im Hauptausschuss am 17.06.2010 zu behandeln.

Dies wird mehrheitlich bejaht.

Frau Oehler bittet die Verwaltung, bei Fertigstellung der noch vom Landkreis Barnim zu erarbeitenden Anlagen 2 und 3 diese dem entsprechenden Fachausschuss zukommen zu lassen.

TOP 11.4:**Vorlage:** BV/351/2010**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 83 - Zoo**Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sachspenden vom Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V. für das Jahr 2010 laut beigefügter Liste in Höhe von insgesamt 90.000,00 €.

TOP 11.5:**Vorlage:** BV/354/2010**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE
Fraktion GRÜNE/B 90**Mitgliedsbeitrag für das Klimabündnis**

Zur Beantwortung der Fragen von Herrn Dr. Mai in der Stvv am 29.04.2010 übergibt Herr Boginski das Wort an Herrn Gatzlaff.

Herr Gatzlaff beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Frage: Besitzt das Deutsche soziale Institut ein Spendensiegel?

Antwort:

Nach Recherchen durch die Verwaltung besitzt das Deutsche soziale Institut kein Spendensiegel.

2. Frage: Wofür werden die finanziellen Mittel verwendet?

Antwort:

Nach Recherchen im Internet sind die Aktivitäten des Klimabündnisses sehr vielfältig. Dabei geht es um Klimaunterstützung indigener Völker oder um den Erhalt der Tropenwälder. Es werden zahlreiche Kampagnen angeboten, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten. Neben diesen Aktivitäten ist das Klimabündnis Partner weiterer Kampagnen und tritt darüber hinaus in Aktion auf nationaler und internationaler Ebene. Weitere Informationen über die zahlreichen Projekte und Kampagnen können im Internet nachgelesen werden.

Frau Oehler informiert ergänzend, dass die Mitgliedsbeiträge zu 100 % in die Projektförderung einfließen. Da sich der Landkreis Barnim für eine Null-Emissions-Strategie ausgesprochen hat, würde die Stadt Eberswalde ein Zeichen setzen, das eine große

Außenwirkung haben wird.

Herr Naumann regt an, dass die Stadtfraktionen die Thematik mit den Kreistagsfraktionen diskutieren sollten mit dem Ziel, dass der gesamte Landkreis Barnim und nicht nur die Stadt Eberswalde Mitglied werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen.

Der Mitgliedsbeitrag der Stadt Eberswalde für das Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder (Alianza del Clima e. V.) in Höhe von ca. 260 Euro jährlich wird ab sofort wieder aus dem städtischen Haushalt finanziert.

Die im Beschluss Nr. 24-326/06 vom 23.02.06 festgelegte Finanzierung des Mitgliedsbeitrages der Stadt durch zweckgebundene Spenden entfällt damit.

Die Stadt Eberswalde setzt sich aktiv für die Ziele des Klimabündnisses ein und nutzt verstärkt die Möglichkeiten, die eine Mitgliedschaft im Klimabündnis bietet (z. B. Nutzung des Programms Benchmarking kommunaler Klimaschutz, Weiterbildungsangebote für kommunale Mitarbeiter, etc.).

TOP 11.6:

Vorlage: BV/368/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst

Auswahlkriterien für das Verfahren zur Neuvergabe der Wegenutzungsverträge (Konzessionsverträge) Strom und Gas für das Gebiet der Stadt Eberswalde und den eingemeindeten Ortsteil Spechthausen

Herr Gatzlaff begrüßt Frau Plesch, Juristin und Herrn Bogaczyk von der PRICEWATERHOUSECOOPERS LEGAL AG, welche die Ausschreibung der Stadt Eberswalde für die Rechtsberatung im Zusammenhang mit der Vergabe der Wegenutzungsrechte gewonnen hat.

Herr Boginski beantragt für Frau Plesch und Herrn Bogaczyk Rederecht.

Abstimmungsergebnis zum Antrag: mehrheitlich zugestimmt

Frau Plesch informiert über ihr Tätigkeitsfeld bei der PRICEWATERHOUSECOOPERS LEGAL AG und über die weitere Verfahrensweise unter Bezugnahme der Gesetzesregelungen für die Neuvergabe der Wegenutzungsrechte.

Im Ergebnis der Diskussion stellte sich heraus, dass zur Beschlussvorlage noch Diskussions- und Klärungsbedarf besteht, insbesondere zum Punkt 1.1 der Anlage 1 der Beschlussvorlage. Aus diesem Grunde besteht Einvernehmen, dass die Beschlussvorlage im Hauptausschuss am 17.06.2010 behandelt wird.

Der Einreicher stimmt dem zu.

TOP 11.7:

Vorlage: BV/360/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB, Neubau freiwillige Feuerwehr Am Schneidemühlenweg, Los 6 - Dacheindeckung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 68/17/10

Dem Vergabevorschlag für die Neubaumaßnahme Freiwillige Feuerwehr, Eberswalde, Los 6 - Dacheindeckung, in Höhe von 75.296,73 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Lockfeldt Haustechnik GmbH, Eberswalde zu erteilen.

TOP 11.8:

Vorlage: BV/352/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 23.1 - Facility Management

Vergabe gemäß VOL zu Reinigungsleistungen (laufende Unterhaltsreinigung sowie Glas- und Rahmenreinigung im Bürgerzentrum BBV und in der Kita "Gestiefelter Kater"

Herr Naumann regt an, dass zukünftig die Subunternehmen, sofern sie beauftragt werden, in den Beschlussvorlagen mit aufgeführt werden.

Herr Boginski teilt mit, dass bei dieser Vergabe von Reinigungsleistungen keine Subunternehmen vorhanden sind. Zukünftig wird die Anregung beachtet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 69/17/10

Dem Vergabevorschlag gemäß VOL/A §§ 23 und 25 zur laufenden Unterhalts- sowie zweimal jährlichen Glas- und Rahmenreinigung im Objekt

Bürgerzentrum BBV und Kita „Gestiefelter Kater“ mit dem Auftragswert

Jahresauftragswert Brutto:	18.964,79 €
Vertragslaufzeit 24 Monate Brutto:	37.929,58 €
Bei Wahrnehmung der Option der Vertragsverlängerung von 4 x 12 Monate Brutto:	113.788,74 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma

3B Nord GmbH Dienstleistungen
Rheinstraße 7a
14513 Teltow

zu erteilen.

TOP 12:

Herr Boginski teilt mit, dass der Antrag an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde.

Herr Segebarth erklärt, dass der Antrag von Herrn Dr. Mai nicht die Gewährung von Tagegeld umfasst. Sofern eine Genehmigung des Antrages erfolgt, wird seitens der Verwaltung die Auszahlung gemäß den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes erfolgen.

Herr Passoke führt aus, dass Überlegungen angestellt werden müssen über die zukünftige Verfahrensweise derartiger Anträge.

Herr Boginski befürwortet die Ausführungen von Herrn Passoke.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil des Hauptausschusses um 19.51 Uhr.

Boginski
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Behnke
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs.2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Friedhelm Boginski
- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Karen Oehler
- **Ausschussmitglied**
Christoph Eydam
Arnold Kuchenbecker
Hardy Lux
Ingo Naumann
Volker Passoke
Wolfgang Sachse
Götz Trieloff
Albrecht Triller
vertreten durch Herrn Schubert
ab 18.05 Uhr anwesend
- **Ortsvorsteher/in**
Arnold Kuchenbecker
Karen Oehler
Carsten Zinn
- **Dezernenten**
Bellay Gatzlaff
Lutz Landmann
- **komm. Leiter des Baudezernates**
Udo Götze
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Renate Kuhlmann
- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
Barbara Ebert
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Barbara Bunge
Robby Segebarth
- **Gäste**
Martin Hoeck
von 18.35 Uhr bis 19.15 Uhr an-
wesend